

PATIENTENINFORMATION

STRUKTURIERTE BLUTZUCKERSELBSTMESSUNG

Die Diagnose Diabetes bedeutet unbehandelt ca. 7 verlorene Lebensjahre!
Daher ist eine exakte Zuckereinstellung zur Vermeidung von Komplikationen erforderlich.

Das ist am besten mit einer strukturierten Zuckermessung möglich. Dabei wird an 2 bis 3 Tagen nach unten angeführtem Schema ein Blutzuckerprofil erstellt, das viel aussagekräftiger ist als z.B. die tägliche Nüchternzuckerbestimmung.

SCHEMA DER ZUCKERMESSUNGEN :

Morgens (nüchtern!) - 2 Stunden nach dem Frühstück - Vor dem Mittagessen - 2 Stunden nach dem Mittagessen - Vor dem Abendessen - 2 Stunden nach dem Abendessen - vor dem Schlafengehen

ALLGEMEINE HINWEISE:

- Der Morgenzucker ist vor allem von der nächtlichen Stoffwechselfunktion abhängig. Der Wert gibt keine Auskunft über die Nahrungsaufnahme des Vortages!
- Insulin ist nicht gleichbedeutend mit einem „Endstadium der Zuckerkrankheit“. Oft ist es einfach notwendig, weil durch den Wirkmechanismus der derzeit verfügbaren Zuckertabletten bei gewissen Diabetesformen keine Verbesserung des Zuckerspiegels zu erwarten ist.
- Auch bei der Verabreichung von Insulin kann ein sehr einfaches Schema (wie z.B. eine Injektion abends oder 1x morgens und 1x abends) verwendet werden.
- Halten Sie aus reiner Sicherheit 2 Stück Traubenzucker griffbereit. So können Unterzuckerungen meistens rasch behoben werden!